

Die Sopranistin **Anja Petersen** war im November 2021 im Rahmen der musica viva München mit dem Symphonieorchester des BR unter Pablo Heras-Casado zu hören. Sie absolvierte zunächst ein Violin- und Schulmusikstudium in Stuttgart, bevor sie sich dem Gesang zuwandte und ihre Ausbildung mit Konzertexamen und Bestnote abschloss. Während ihrer Studienzeit war sie Mitglied der Neuen Vocalsolisten Stuttgart, mit denen sie in zahlreichen Konzerten international zu hören war.

Von 2002 bis 2007 war Anja Petersen unter ihrem damaligen Familiennamen Metzger Ensemblemitglied des Oldenburgischen Staatstheaters, wo sie viele Rollen des lyrischen Koloraturfaches gestaltete. Sie gastierte in einigen Produktionen des WDR-Rundfunkorchesters, als Blonde am Staatstheater Wiesbaden, dem Theater Bremen und der Semperoper Dresden, beim New European Festival als Königin der Nacht und an der Staatsoper Stuttgart als Polyneikes in der Uraufführung von Younghi Paagh-Paans Kammeroper „Mondschaten“. In der Spielzeit 2007/08 gehörte sie dem Ensemble des Theaters Augsburg an. Seit 2010 ist Anja Petersen Mitglied des RIAS Kammerchores Berlin und darüber hinaus freischaffend tätig mit einem vom Barock bis zur Moderne reichenden Repertoire. 2014, 2015 und 2020 hatte sie Lehraufträge an der UdK Berlin inne. In den Jahren 2014 und 2017 trat sie als Solistin mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks auf, 2016 war sie Lady Macbeth in Frank Schwemmers Oper „Macbeth“ in Berlin, und 2017 sang sie die weibliche Hauptrolle in Arnulf Herrmanns Werk „Der Mieter“ an der Oper Frankfurt. 2005 wurde Anja Petersen der Erna-Schlüter-Preis für „aussergewöhnliche sängerische Leistungen in jungen Jahren“ verliehen.

www.anjapetersen.com